

## **Geibel, Emanuel: 1. (1833)**

1      Wein her! Wein, damit du es lernst,  
2      Herz, geduldig zu harren;  
3      Weil du schier mir brächest am Ernst,  
4      Gehn wir unter die Narren.

5      Weil zwei Schritte vor deiner Tür  
6      Nichts vom Leben mehr dein ist,  
7      Laß das Klügeln und forsche dafür,  
8      Wo der feurigste Wein ist.

9      Schwärmen wollen wir eine Zeit  
10     Bei den trunkensten Wirten;  
11     Aber es liege das Schwert bereit  
12     Unter dem Grün der Myrten.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61530>)